

Mitgliederbrief 2018

Liebe aktive und ehemalige Transportflieger, liebe Kameraden,

zu dieser Jahreszeit würden Sie in den „Normaljahren“ die Einladung zu „Lohr 2018“ mit dem dazu gehörigen Programm erwarten. So war es jedenfalls (fast) jedes Jahr, seit sich die „Ehemaligen“ im Jahre 1953 erstmalig in Lohr versammelten. Nun, in 2018 ist es etwas anders. Ich will mich bemühen, Ihnen die Änderungen aufzuzeigen, die dahinter stehenden Gedanken und Absichten zu erklären und schließlich das „Warum“ und die angestrebte Zielrichtung darzulegen um sie Ihnen damit möglichst nahe zu bringen.

Erstmalig wird in diesem Jahr unser traditionelles Transportfliegertreffen eingebettet sein in das jährliche „Internationale Fliegertreffen“, das von der „Gemeinschaft der Flieger Deutscher Streitkräfte (GdF)“ organisiert und ausgerichtet wird. Dieser Gemeinschaft haben wir, die „Gemeinschaft deutscher Transportflieger“ uns angeschlossen, um gemeinsam mit den anderen Fliegern unserer Streitkräfte in größerer Stärke auftreten zu können.

Bei voller Erhaltung unserer Selbständigkeit ist es für alle Beteiligten, also nicht nur für uns Transportflieger, sondern auch für alle anderen (nicht etwa nur die „Jettis“) von großem Vorteil, Gemeinsamkeit zu zeigen und in gegenseitiger Achtung sowie Respektierung der Eigenständigkeiten – auch der Andersartigkeiten – miteinander zu agieren und füreinander da zu sein.

Erstmalig also – es kann auch sein „einmalig“ – wollen wir in diesem Jahr das Treffen der Transportflieger und der „Gemeinschaft der Flieger Deutscher Streitkräfte“ gemeinsam ausrichten. Um das zu erreichen, haben wir Transportflieger uns bereit erklärt, den Termin unseres Treffens in den Herbst zu verlegen, so wie es die GdF gewohnt ist. Diese unterbricht ihrerseits den bei ihr sonst üblichen Dreijahreszyklus, in welchem sie sich abwechselnd auf einem ihrer sonst üblichen „Friedensfliegerhorste“ trifft, und versammelt sich mit uns in Lohr.

Wenn Sie das Programm sehen, werden Sie feststellen: Hier begegnen sich einerseits die Bemühungen um einen gemeinsamen Weg mit dem andererseits berechtigten Wunsch, eigene Inhalte, die unsere Treffen immer geprägt haben und die ihnen ihren unverwechselbaren Charme geben, zu erhalten.

Das Internationale Fliegertreffen wird durch die Luftwaffenführung unterstützt und die Feierstunde findet mit Musikkorps, Ehrenzug und Abordnungen der Verbände statt. Daher ist dieses Treffen für alle teilnehmenden Aktiven eine Dienstliche Veranstaltung. So wird manches anders sein, manches muss angepasst werden – aber das gilt nicht nur für uns, sondern für alle!

Wenn unterschiedliche Bereiche zusammen kommen in dem Bestreben, ihre Gemeinsamkeit zu stärken, so müssen immer von beiden Seiten Zugeständnisse gemacht werden. Nur gegenseitige Bereitschaft, die andern zu akzeptieren und zu respektieren, sich im erforderlichen Maße einzufügen und offen dafür zu sein, dass auch diese sich ihrerseits einfügen wollen, kann dieses Treffen und ein weiteres – unabhängiges – Miteinander zum Erfolg führen.

Darum bitte ich Sie: Kommen Sie zum diesjährigen gemeinsamen Treffen nach Lohr. Sorgen Sie dafür, dass wir Transportflieger bei einem so wichtigen Anlass nicht zur Minderheit werden. Seien Sie offen und gute Gastgeber. Leben und erleben Sie als Transportflieger mit allen anderen Fliegern der Bundeswehr und auch aus anderen Streitkräften, eine internationale Fliegerkameradschaft, die diesen Namen verdient. Dann können wir in großer Gemeinschaft laut und voller Stolz verkünden:

„Lohr hat uns wieder!“

Helmut Henk

